

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



5. Jahrgang Bad Freienwalde (Oder), den 05.02.2013

Nr. 1

	Seite
<u>I Amtlicher Teil</u>	
1. Beschlussregister über die gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2013	2
2. Beschlussregister über die gefassten Beschlüsse der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.01.2013	2 – 3
3. Sitzungstermine Februar / März 2013	4
4. Regionalentwicklungskonzept für den Mittelbereich Bad Freienwalde	4 - 5
5. Information aus dem Rathaus	5
6. Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“	5
<u>II Nichtamtlicher Teil</u>	
1. Pressemitteilung des Landkreises Märkisch-Oderland	6
2. Informationen der LASA-Brandenburg zur Fachkräftesicherung	7 – 8
3. Information der IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg	8
4. Aktuelle Angebote des DRK Februar / März 2013	9 -10
5. Freundeskreis Südafrika sucht Gastfamilien	10
6. Hinweise auf Veranstaltungen	11 – 12
Impressum	12

I Amtlicher Teil

B e s c h l u s s r e g i s t e r über die gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2013

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

112/2012 1. Ergänzung Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstückes Gemarkung Schiffmühle, Flur 1, Flurstück 144

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Schiffmühle, Flur 1, Flurstück 144, belegen Schiffmühle 1 (Chausseehaus), zu verkaufen.

Das Grundstück ist für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) entbehrlich.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B e s c h l u s s r e g i s t e r über die gefassten Beschlüsse der 38. Sitzung der 5. Stadtverordnetenversammlung vom 24.01.2013

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

2/2013 Beratung und Beschlussfassung über den Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der durchgeführten Gefahren- und Risikoanalyse den Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) mit folgender Änderung im Punkt 10 – 10 Jahresfahrzeuginvestitionsplan 2014 TSF-W/MTW, 2017 HLF-20/16.

Abstimmungsergebnis: Zurückverwiesen

111/2012 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2013

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2013 mit folgenden Änderungen:

1. der Plan im Produkt Tourismus (57501) wird bei den Konten 545500 u. 745500 / Erstattung von Aufwendungen u. Auszahlungen = Zuschuss an die Tourismus GmbH um 6.000 € verringert,
2. im Produkt Theaterförderung (26101) wird bei den Konten 531800 u. 731800 / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Wanderoper, Sommerkomödie, Schlossparknacht) der Plan von 0 auf 47.000 € festgesetzt, demgegenüber sollen Erträge aufgenommen werden in Höhe von 32.000 € als Landesmittel im Konto 414100 u. 614100.
3. Der Plan im Produkt Gemeindestraßen u. Straßenbeleuchtung / 54101 , Projekt 126 / Sanierung Alttornow (Teilstück mit Durchlass Mühlenfließ) wird bei den Konten 096100 / Anlagen im Bau u. 785200 / Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen um 59.100 € erhöht,
4. der Plan im Produkt Gemeindliche Einrichtungen / 57301, Projekt 601 / Dorfgemeinschaftshaus OT Bralitz wird bei den Konten 096101 / Anlagen im Bau-

Hochbaumaßnahmen u. 785100 / Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen von 115.000 € auf 0 verringert.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimmen dafür, 18 dagegen, 3 Enthaltungen

39/2012 - **geänderte Fassung** Beratung und Beschlussfassung einer Grundsatzentscheidung zum Erhalt und Betrieb des Fontanehauses im Ortsteil Schiffmühle

Die SVV beschließt den Abschluss einer Vereinbarung zur Absicherung von Öffnungszeiten im Fontanehaus im Ortsteil Schiffmühle mit dem Verein zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung e.V. für die Dauer eines Jahres.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

113/2012 - **1. Ergänzung** Beratung und Beschlussfassung über eine Grundsatzentscheidung zur Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung in der Siedlung im Ortsteil Hohensaaten

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Neubau der Straßenbeleuchtung in der Siedlung im Ortsteil Hohensaaten mit LED-Lampen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 5 Enthaltungen

7/2013 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreissportbund Märkisch-Oderland e.V. zur Schaffung und Finanzierung einer Stelle „Sportkoordinator für die Stadt Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreissportbund Märkisch-Oderland e.V. zur Schaffung und Finanzierung einer Stelle „Sportkoordinator für die Stadt Bad Freienwalde mit folgender Aufgabenstellung:

→Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Märkisch-Oderland e.V. und den ansässigen Vereinen zur gemeinsamen Organisation von Sport- und Freizeitmaßnahmen (z.B. Sportfeste an Grundschulen, Gestaltung des Internationalen Kindertags etc.)

→Koordinierung der Aktivitäten der Vereine

→Errichtung einer Kontaktstelle im Rathaus

→Mitwirkung an der Sport- bzw. Sportstättenentwicklungsplanung sowie der Sportförderrichtlinie der Stadt

→Hilfe bei der Aktivierung des Sportbeirates

→Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung der Sportvereinsmitglieder (über KSB MOL e.V. bzw. seinem Bildungswerk)

Der Sportkoordinator ist beim Kreissportbund angestellt.

Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) verpflichtet sich zur Zahlung eines Zuschusses für Fahrkosten und sonstigem Aufwand in Höhe von höchstens 2.400 € für das Jahr 2013 nach Maßgabe einer konkreten Abrechnung (nicht als Kosten- und Aufwandspauschale).

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

1/2013 Beratung und Beschlussfassung zur Abberufung und Berufung eines sachkundigen Bürgers im Fachausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Hans Carow als sachkundigen Bürger des Fachausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten ab und beruft Herrn Udo Schornert, Brückenstraße 9, 16259 Bad Freienwalde (Oder) in den Fachausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

Sitzungstermine Februar / März 2013

07.02.2013, 18.00 Uhr	Fachausschuss für Bildung, Kultur, Soziales Jugend und Sport
19.02.2013, 17.00 Uhr	Fachausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
19.02.2013, 18.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
21.02.2013, 18.00 Uhr	Fachausschuss für Bildung, Kultur, Soziales Jugend und Sport
21.02.2013, 18.00 Uhr	Fachausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
26.02.2013, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
07.03.2013, 18.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
14.03.2013, 18.00 Uhr	Fachausschuss für Bildung, Kultur, Soziales Jugend und Sport

Regionalentwicklungskonzept für den Mittelbereich Bad Freienwalde

Im Jahr 2010 startete das Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke", das einen Baustein der "Initiative Ländliche Infrastruktur" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung darstellt. Klein- und Mittelstädte in ländlichen Räumen sollen als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge für die Zukunft handlungsfähig gemacht werden.

Ziel ist es, sie darin zu unterstützen, die zentral örtlichen Versorgungsfunktionen öffentlicher Daseinsvorsorge dauerhaft, bedarfsgerecht und auf hohem Niveau für die Bevölkerung der gesamten Region für die Zukunft zu sichern und zu stärken.

Die Kommunen können die Finanzhilfen zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen nutzen, wenn sie kooperieren und sich über die Strategien und Maßnahmen zur gemeinsamen Sicherung der Daseinsvorsorge abstimmen.

Das Zentrum für nachhaltige Ökonomie (ZENO) e.V., An-Institut der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (Fh) hat im Auftrag der Stadt Bad Freienwalde (Oder), ein Regionalentwicklungskonzept vor dem Hintergrund der Entwicklung des Mittelbereiches bis zum Jahr 2030 erstellt.

Es wurden verschiedene Bereiche der Daseinsvorsorge untersucht, die Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf die Infrastruktur prognostiziert und grundsätzliche Handlungsempfehlungen entwickelt.

Schwerpunkte der Analyse und der Entwicklungskonzeption sind die Bereiche der Kindertagesbetreuung, des Schulwesens, der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr mit dem Schwerpunkt Feuerwehr, der Verwaltung, des öffentlichen Personennahverkehrs und der medizinischen Grundversorgung.

Das gesamte Regionalentwicklungskonzept steht für Sie auf unserer Internetseite unter www.bad-freienwalde.de zum Download bereit.

Informationen aus dem Rathaus

Erscheinungstermine für das Amtsblatt 2013

Datum der Stadtverordnetenversammlung	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
24.01.2013	30.01.2013	05.02.2013
07.03.2012	13.03.2013	19.03.2013
18.04.2013	24.04.2013	30.04.2013
30.05.2013	05.06.2013	11.06.2013
11.07.2013	17.07.2013	23.07.2013
12.09.2013	18.09.2013	24.09.2013
24.10.2013	30.10.2013	05.11.2013
12.12.2013	16.12.2013	19.12.2013

Anlieger- und Einwohnerversammlung

Veranlassung: Grundhafter Ausbau der Wriezener Straße
Termin: 06.02.2013
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Rathaus Bad Freienwalde, Ratssaal

Bekanntmachung von Zeit und Ort der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ im Schaubezirk Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Jahr 2013

Der Vorstandsvorsitzende des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ gibt hiermit gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ vom 29.03.2004 Zeit und Ort der Verbandsschau bekannt:

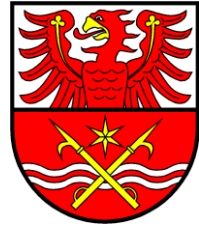
Termin 1: Mittwoch, den 13.03.2013
Treffpunkt: 08.30 Uhr am Parkplatz Gaststätte „Zum großen Stein“ in
Oderberg OT Neuendorf, Schwedter Straße 01
betreffende Gemeinden: OT Hohensaaten

Passow, den 28.01.2013

Stornowski
Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

II Nichtamtlicher Teil

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat



Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow

Fachbereich: Büro Landrat

Pressemitteilung 04/2013

Weitere Außenstellen des Pflegestützpunktes im Landkreis Märkisch-Oderland eröffnen

Seit zwei Jahren informiert der Pflegestützpunkt in Strausberg zu allen Fragen der Pflege. Jährlich mehr als 800 Bürger nutzen das kostenlose und unabhängige Beratungsangebot. Aufgrund des großen Interesses werden nun weitere Beratungsangebote im Landkreis geschaffen.

Ab Donnerstag, 14.02.2013 und dann künftig immer am 2. Donnerstag im Monat werden in Bad Freienwalde, Wriezener Straße 36 im Zimmer 14 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr Beratungen durch Mitarbeiter des Pflegestützpunkts Strausberg rund ums Thema Pflege (Pflege- und Sozialberatung) angeboten.

Die Außenstelle Seelow wird am Donnerstag, 28.02.2013 und dann künftig immer am 4. Donnerstag des Monats in Seelow, Puschkinplatz 12 im Haus B Zimmer 016 die Arbeit aufnehmen.

Kontakt und Terminvereinbarung:

Pflegestützpunkt Strausberg, Klosterstraße 14, Haus 4 Raum 008, Tel.: 03346- 850 6565 (Sozialberatung), 03346-850 6566 (Pflegerberatung),
E-Mail: strausberg@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de
Sprechzeiten, Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr, Freitag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Hintergrund:

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle für Menschen, die Information aus einer Hand rund um das Thema Pflege benötigen. Hier finden Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Behinderte, Angehörige und professionelle wie auch ehrenamtliche Helfer sowie alle Interessierten sachkundige Ansprechpartner. Der Service ist umfassend, kostenlos und unabhängig. Die konkrete Inanspruchnahme reicht von kurzen telefonischen Nachfragen über individuelle Beratungsgespräche im Pflegestützpunkt bis zum Besuch zu Hause bei Betroffenen. Schwerpunkt bilden die Themen häusliche Pflege und Entlastungsangebote. Die Zusammenarbeit mit professionellen und ehrenamtlichen Helfern konnte aufgebaut werden.

Seelow, 29.01.2013



Fachkräftesicherung – Wir geben Ihnen Orientierung!

Die Mitarbeiter des Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH beraten Sie zu allen Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung – unabhängig, kostenfrei und vor Ort.

Unsere Leistungen:

- Wir geben Orientierung zur strategischen Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen.
- Wir informieren Sie zur Fachkräftesituation in Ihrer Region oder Branche.
- Wir unterstützen Sie bei der Inanspruchnahme von **Fördermitteln der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie der Beschäftigung von Innovationsassistenten/-assistentinnen**, welche vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt werden:
 - ✓ Betriebliche Weiterbildung: 70 % Förderung für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung auf Grundlage betrieblicher Qualifikationsbedarfe (max. 3.000 Euro je Teilnehmer und Jahr) für kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg
 - ✓ Bildungsscheck Brandenburg: 70 % Förderung für Maßnahmen der individuellen, arbeitsplatzunabhängigen beruflichen Weiterbildung (ab einer Kursgebühr von mindestens 715 Euro) für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg
 - ✓ Beschäftigung von Innovationsfachkräften: maximal 60% Förderung des Arbeitnehmer-Bruttogehaltes für die Beschäftigung von maximal zwei neu in KMU einzustellenden Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule bzw. einer geregelten beruflichen Aufstiegsfortbildung als Innovationsassistenten/-assistentinnen
 - ✓ Ausbildung: z.B. Verbund - Förderung der Ausbildungskosten bei einem Kooperationspartner bis zu 2.800 Euro Förderung je Azubi für kaufmännische Berufe und bis zu 6.000 Euro für Azubis in gewerblich-technischen Berufen. Unter anderem können auch verschiedene Maßnahmen zur berufspädagogischen und sozialen Unterstützung von Auszubildenden gefördert werden.

Wenn auch Sie das kostenfreie und unabhängige Angebot nutzen möchten, stehen Ihnen Udo Müller und Silvia Janiak des Regionalbüro Ost-Brandenburg gern zur Verfügung.

Regionalbüro Ost-Brandenburg (Frankfurt (Oder))

Im Technologiepark 1
15236 Frankfurt (Oder)

Ihr Kontakt:

Udo Müller
0331 6002-485 | Udo.Mueller@lasa-brandenburg.de
Silvia Janiak
0331 6002-486 | Silvia.Janiak@lasa-brandenburg.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie

Das Projekt „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.
Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft

LASA Brandenburg GmbH, Wetzlarer Str. 54, 14482 Potsdam, Tel. 0331 6002-200, lasa@lasa-brandenburg.de



IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

www.ez-brandenburg.de

Das Landesprogramm
„**EINSTIEGSZEIT** für Jugendliche in Brandenburg“
unterstützt auch im Jahr 2013
JUNGE FACHKRÄFTE
bis zum Alter von 30 Jahren bei der Stellensuche
sowie **UNTERNEHMEN**
bei der Eingliederung der Jugendlichen
durch die **FÖRDERUNG** berufsbezogener Qualifizierungen.

Wir beraten Sie gern in unserem Büro oder bei Ihnen vor Ort.
IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
Heegermühler Straße 64
16225 Eberswalde

Ihre Ansprechpartner

Bad Freienwalde
Michaela Bergemann
03334 25 37 54
bergemann@ihk-projekt.de

Eberswalde
Thomas Krause
03334 25 37 51
krause@ihk-projekt.de

Bernau
Dirk Petri
03334 25 37 50
petri@ihk-projekt.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft
Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Familie
aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Märkisch-Oderland-Ost e.V.
Geschäftsstelle Bad Freienwalde
Tel.: 0 3344/3562
Fax: 03344/334609
e-mail: wiedmann@drk-mol-ost.de

Deutsches Rotes Kreuz 

Aktuelle Angebote Januar/ Februar/März 2013

Blutspendetermine

02.02.2013 09.00 – 13.00 Uhr DRK Geschäftsstelle Bad Freienwalde,
Eberswalder Str.53
12.03.2013 15.00 – 19.00 Uhr DRK Geschäftsstelle Bad Freienwalde,
Eberswalder Str. 53

28.02.2013 15.30 -18.30 Uhr DRK – Kita, Fröbelstraße 1- 3, 16269 Wriezen

Termine und Infos 0800 1194911 (kostenfrei), www.blutspende.de oder rbbtext S. 720

Wenn es drauf ankommt – Sie können Helfen -

Termine für die Aus- und Weiterbildung Anmeldungen (erforderlich):

Tel. 0 3344-3562

Lebensrettende Sofortmaßnahmen: zur Erlangung PKW- und Moped Führerschein

12.01.2013 09:00 – 16:00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53,
16259 Bad Freienwalde.
23.02.2013 09:00 – 16:00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53,
16259 Bad Freienwalde.
16.03.2013 09:00 – 16:00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53,
16259 Bad Freienwalde.

Erste Hilfe Ausbildung: zur Erlangung LKW Führerschein und betriebliche Ersthelfer

05.02. und 06.02.2013 09.00 – 16.00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53
23.03. und 24.03.2013 09:00 – 16.00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53

Erste Hilfe Fortbildung: betriebliche Ersthelfer

22.01.2013 09.00 – 16.00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53
12.02.2013 09.00 – 16.00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53
26.02.2013 09.00 – 16.00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53
19.03.2013 09.00 – 16.00 Uhr DRK Bad Freienwalde, Eberswalder Str. 53

- **Für weitere Termine und Kursangebote stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung**

Weiter Angebote:

DRK Kleiderkammer – für Sie von Montag – Donnerstag geöffnet

**Spielzeugtauschbörse und Kostümverleih – für Sie von Montag – Donnerstag geöffnet Tel.:03344 – 3562
Eberswalder Str. 53, 16259 Bad Freienwalde**

**DRK – Fahrdienst = 24h – Rund um die Uhr Tel.: 0 3344 - 334610
Wir fahren Sie, auch liegend oder im Rollstuhl zum/ zur:
°Arzt °Dialyse °Chemo °Bestrahlung °Reha °Krankenhaus ° allg. Seniorenfahrten usw.**

**Ihre Fahrt ist nicht dabei?
Kein Problem, wir versuchen in jedem Fall, Ihnen zu helfen.
Rufen Sie einfach bei uns an.**

**Hausnotruf = „Hilfe auf Knopfdruck“ = „Zu Hause Leben bis ins hohe Alter“
Tel.: 0 33 44 - 334610**

- ° Mit dem Hausnotruf des DRK sind Sie nie allein.
- ° Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung?
- ° Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z.B. während Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden?

Das DRK bietet Ihnen mit dem Hausnotruf, in Ihren eigenen vier Wänden, Sicherheit und Service rund um die Uhr.

FREUNDESKREIS SÜDAFRIKA GASTFAMILIEN FÜR SÜDAFRIKANISCHE SCHÜLER GESUCHT

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2013 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt.

Die Jugendlichen kommen im Jahr 2013 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte/Ende Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate.

Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei:
Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521.160050, petra@freundeskreis-suedafrika.de

www.freundeskreis-suedafrika.de

Hinweise auf Veranstaltungen

- 09.02. Wanderung (ca. 7,5 km) „Wintertour über die Bralitzer Alpen“
mit Horst Sander
11:00-15:45 Treff an der Konzerthalle in St. Georg, Bad Freienwalde
- 09.02. Vortrag „Naturvölker in Südafrika – die Buschmänner“ (Referent: C. Philipps)
15:00 Haus der Naturpflege, Bad Freienwalde

10.02. Märkischer Wintersporttag Sparkassen-Ski-Arena im Papengrund, Bad Freienwalde

- 16.02. Musikalischer Hüttenabend
16:00 Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 3, Bralitz
- 22.02. Bodenfruchtbarkeit effektiv steigern - Methoden in der Praxis
(Referent: Alfons Krieger)
19:00 Haus der Naturpflege, Bad Freienwalde
- 24.02. Schlossführung Königin Friedericke Luise und Walther Rathenau“
13:30 Treff am Schloss Freienwalde, Bad Freienwalde
- 24.02. „Klangmagie und Tastenzauber“ – Klaviermusik par excellence
15:00 Konzerthalle in St. Georg, Bad Freienwalde

März 2013

- 09./10.03. Frühlingsboten im Freilichtmuseum Altranft
11:00-17:00 Schloss Altranft, Altranft
- 09.03. „The Robbie Doyle Band“ – Klassische Variante der traditionellen
irischen Musik
19:30 Konzerthalle in St. Georg, Bad Freienwalde
- 14.03. „Was ist eine Pflegestufe? Wer hat einen Anspruch? – Vortrag und
Diskussion
16:00 Christliches Gäste- und Tagungshaus Malche, Bad Freienwalde
- 16.03. Wanderung „Nun will der Lenz uns grüßen“ mit Horst Sander
13:05-18:00 Treff an der Konzerthalle in St. Georg, Bad Freienwalde
- 16.03. Lesung und Diskussion „Notlandung“ – Ein Arzt kämpft gegen Krebs und
Krieg (Prof. Dr. Stephan Tanneberger)
15:00 Haus der Naturpflege, Bad Freienwalde
- 17.03. „Es tönen die Lieder ...“ – Frühlingskonzert des Handwerker-Männerchors
15:00 Konzerthalle in St. Georg, Bad Freienwalde

Beginn der Turmsaison 2013

Eröffnung der Turm-Saison - Großes Anwandern: Aussichtsturm (Galgenberg), Bismarckturm (Schlossberg, zwischen Bad Freienwalde und Falkenberg gelegen), Eulenturm (Haus der Naturpflege) und Schanzenturm (Skisprungschanzenanlage im Papengrund), Bad Freienwalde. Turm-Saison vom 23.03. bis 31.10.2013

Impressum	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Der Bürgermeister
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet:	www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten- und bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.